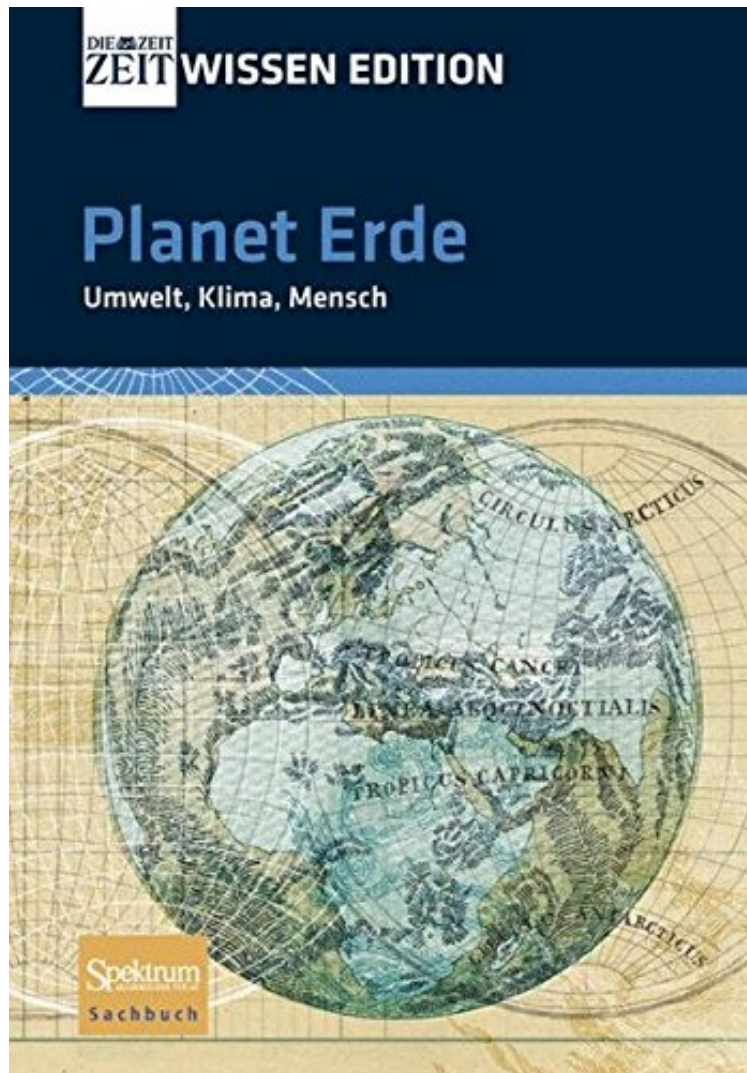


(Mobile ebook) Planet Erde: Umwelt, Klima, Mensch

# Planet Erde: Umwelt, Klima, Mensch

Von Spektrum Akademischer Verlag  
DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #634104 in BcherVerffentlicht am: 2008-01-25Abmessungen: 9.60 x .80b x 6.90l, 1.76 Pfund Einband: Gebundene Ausgabe302 Seiten | File size: 50.Mb

**Von Spektrum Akademischer Verlag : Planet Erde: Umwelt, Klima, Mensch** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Planet Erde: Umwelt, Klima, Mensch:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wissen und Wissenschaft muss nicht langweilig seinVon Media-ManiaRichard Fortey, britischer Palontologe und Prsident der Geological Society of London, wurde mehrfach als Autor ausgezeichnet. Warum, das wird der Leser wissen, wenn er sein Kapitel ber die Theorie der Plattentektonik liest. Weitere Kapitel befassen sich mit Vulkanen und Vulkanismus, Erdbeben, dem Umgang mit begrenzten Ressourcen, mit der Artenvielfalt und Trends der Bevlkerungsentwicklung.Das Konzept dieser wirklich gelungenen Reihe sieht vor, den Beitrgen der Experten Artikel

aus der ZEIT und der ZEIT WISSEN zur Seite zu stellen. Dass dieses Konzept aufgeht, zeigt auch der zweite Band der ZEIT WISSEN Edition, der sich ganz unserem Planeten und seinen Subsystemen verschrieben hat. Der Leser erfährt hier nicht nur, wie unsere Erde aufgebaut ist, sondern erhält auch einen Einblick in seine Dynamik. Diese Dynamik beginnt schon beim Kreislauf der Gesteine, die durch fortwährende Prozesse auseinander hervorgehen. Die in der Plattentektonik wirkenden Kräfte führen immer wieder zu Erdbeben und das Klima war ebenfalls schon immer Veränderungen unterworfen - nicht erst seitdem der Mensch zu einem weiteren Klimafaktor geworden ist. Und die Weltbevölkerung, die um 10 000 vor Christus circa sechs Millionen gezählt haben soll, ist seit dem Jahr 1900 von rund 1,6 Milliarden auf über sechs Milliarden im Jahr 1999 angestiegen. Die Erde und die Welt befinden sich in einem ständigen Wandel. Die ältesten Gesteine, die bis heute gefunden wurden, sind circa vier Milliarden Jahre alt. Dagegen nimmt sich die Vergangenheit der Gattung Homo, von der der moderne Mensch als einziger bis heute überlebt hat, sehr kurz aus. Ihr Ursprung wird vor gerade mal 200 000 Jahren angenommen. Auch der zweite Band der ZEIT WISSEN Edition beweist: Richard Fortey, britischer Paläontologe und Präsident der Geological Society of London, wurde mehrfach als Autor ausgezeichnet. Warum, das wird der Leser wissen, wenn er sein Kapitel über die Theorie der Plattentektonik liest. Weitere Kapitel befassen sich mit Vulkanen und Vulkanismus, Erdbeben, dem Umgang mit begrenzten Ressourcen, mit der Artenvielfalt und Trends der Bevölkerungsentwicklung. Das Konzept dieser wirklich gelungenen Reihe sieht vor, den Beiträgen der Experten Artikel aus der ZEIT und der ZEIT WISSEN zur Seite zu stellen. Dass dieses Konzept aufgeht, zeigt auch der zweite Band der ZEIT WISSEN Edition, der sich ganz unserem Planeten und seinen Subsystemen verschrieben hat. Der Leser erfährt hier nicht nur, wie unsere Erde aufgebaut ist, sondern erhält auch einen Einblick in seine Dynamik. Diese Dynamik beginnt schon beim Kreislauf der Gesteine, die durch fortwährende Prozesse auseinander hervorgehen. Die in der Plattentektonik wirkenden Kräfte führen immer wieder zu Erdbeben und das Klima war ebenfalls schon immer Veränderungen unterworfen - nicht erst seitdem der Mensch zu einem weiteren Klimafaktor geworden ist. Und die Weltbevölkerung, die um 10 000 vor Christus circa sechs Millionen gezählt haben soll, ist seit dem Jahr 1900 von rund 1,6 Milliarden auf über sechs Milliarden im Jahr 1999 angestiegen. Die Erde und die Welt befinden sich in einem ständigen Wandel. Die ältesten Gesteine, die bis heute gefunden wurden, sind circa vier Milliarden Jahre alt. Dagegen nimmt sich die Vergangenheit der Gattung Homo, von der der moderne Mensch als einziger bis heute überlebt hat, sehr kurz aus. Ihr Ursprung wird vor gerade mal 200 000 Jahren angenommen. Auch der zweite Band der ZEIT WISSEN Edition beweist: Wissen und Wissenschaft muss nicht langweilig sein. Ohne selbst Experte sein zu müssen, kann man hier den Wissenschaftlern lauschen, die die Spannung ihres Faches auch dem Laien zu vermitteln vermögen. Auch die Autoren der ZEIT und der ZEIT WISSEN leisten wieder hervorragende Arbeit, indem sie die wissenschaftlichen Erkenntnisse aus ihren begrenzten Rahmen herausheben, integrieren und auch mal einen anderen, journalistischen Blick darauf werfen und so dem Leser die wissenschaftliche Arbeit, die hinter den Erkenntnissen steht, näher bringen. Ohne selbst Experte sein zu müssen, kann man hier den Wissenschaftlern lauschen, die die Spannung ihres Faches auch dem Laien zu vermitteln vermögen. Auch die Autoren der ZEIT und der ZEIT WISSEN leisten wieder hervorragende Arbeit, indem sie die wissenschaftlichen Erkenntnisse aus ihren begrenzten Rahmen herausheben, integrieren und auch mal einen anderen, journalistischen Blick darauf werfen und so dem Leser die wissenschaftliche Arbeit, die hinter den Erkenntnissen steht, näher bringen. 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Den Regenwald aus ökonomischen Gründen abzuholzen, ist wie ein Renaissancegemälde zu verfeuern, um eine Suppe warm zu machen. Von Winfried Stanzick Die neue lexikalische Edition ZEIT WISSEN ragt unter den bislang veröffentlichten Lexika aus den Federn der ZEIT-Redaktion noch heraus. Alles, was die Zeitschrift ZEIT WISSEN die vergangenen Jahre schon auszeichnete, ist in dieser auf sechs Bänden angelegten Reihe vorzufinden. Mit gut recherchierte Artikel, wissenschaftlich fundiert und doch für einen breiteren Leserkreis verständlich aufbereitet, mit zahlreichen farbigen Abbildungen und Grafiken versehen, bieten die Bände nicht nur einen hohen Informationswert, sondern auch einen ausgesprochenen Lesegenuss beim Erwerb dieses Wissens. Und das ist in der heutigen Mediengesellschaft wichtig, die auf schnelle Informationen gepolt ist und wo es schon entsprechender Anstrengungen bedarf, wenn man mit seinem Wissensdurst in die Tiefe gehen will. Der vorliegende Band "Planet Erde: Umwelt, Klima, Mensch" ist der zweite Band einer absolut empfehlenswerten Reihe. Er befasst sich nach einigen einführenden Kapiteln über das System Erde mit den vielfältigen Gefahren, der sich unser Planet und seine Ökosysteme in der Gegenwart und Zukunft ausgesetzt sehen. Vor allen Dingen die Veränderungen des Klimas werden ausführlich beschrieben und bewertet: "Hier im Klimageschehen, wird diese möglicherweise in Zukunft sichtbar, die einzige real existierende Naturkatastrophe: der Mensch. Schon jetzt zeigt sich sein Tun im Schwenden eines der größten Reichtümer des Planeten, seiner Artenvielfalt. Den Regenwald aus ökonomischen Erwägungen abzuholzen, sagt Pulitzer-Preisträger und Harvard-Forscher Edward O. Wilson (in einem wegweisenden Artikel in diesem Buch d.R.) sei, als ob man ein Renaissance-Gemälde verbrenne, um sich eine Suppe warm zu machen ... Den Beiträgen der Wissenschaftler haben wir Reportagen, Analysen und Interviews namhafter Autoren von ZEIT und ZEIT WISSEN zur Seite gestellt. Sie ordnen die wissenschaftlichen Positionen in das Gesamtbild ein, zeigen gesellschaftliche Zusammenhänge auf, lassen Widersprüche oder Dispute sichtbar werden, machen Wissenschaft lebensnah, lebendig und erlebbar." Aus diesen Worten der Herausgeber spricht der Stolz auf das hervorgebrachte Buch. Und sie sind zurecht stolz. Kaum ein anderes lexikalisches Werk schafft es so wie dieses, Grundlagen wissenschaftlicher Analyse mit

aktuellen Diskussionen und Debatten zu vereinen. Das Gesamtwerk geht in den Bcherschrank jeder aufgeklärte und interessierten Zeitgenossen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ansprechend geschrieben! Von Gerda Ein sehr ansprechend geschriebenes Buch, mit Anekdoten aus Forscher Expeditionen und Worterklungen nebst interessanten Artikeln. Die Zeit Wissen Edition ist ein guter Einstieg in die Materie.

Pressestimmen" Auch der zweite Band der ZEIT WISSEN Edition beweist: Wissen und Wissenschaft muss nicht langweilig sein. Ohne selbst Experte sein zu müssen, kann man hier den Wissenschaftlern lauschen, die die Spannung ihres Faches auch dem Laien zu vermitteln vermögen. Auch die Autoren der ZEIT und der ZEIT WISSEN leisten wieder hervorragende Arbeit, indem sie die wissenschaftlichen Erkenntnisse aus ihren begrenzten Rahmen herausheben, integrieren und auch mal einen anderen, journalistischen Blick darauf werfen und so dem Leser die wissenschaftliche Arbeit, die hinter den Erkenntnissen steht, näher bringen. [www.media-mania.de](http://www.media-mania.de), 14.1.2009 "Selten wurde diese umfassende Materie so anschaulich dargestellt wie in diesem aufwendig gestalteten 302-Seiten-Werk." General-Anzeiger, 12./13.07.2008 "Wer dieses Buch gelesen hat, ist auf dem aktuellen Wissensstand um die Problematik "Planet Erde - Umwelt, Klima, Mensch", kann fundiert die Diskussionen verfolgen und sich daran beteiligen. Das vorliegende Buch ist kein Lehrbuch, obwohl man sehr viel lernen kann, es ist ein Sachbuch im besten Sinne des Wortes, das aktuell die Themen Erde, Umwelt, Klima und Mensch und ihre gegenseitigen Abhängigkeiten und Gefährdungen behandelt. Es ist hervorragend ausgestattet und für das Gebotene preiswert. Und eines ist es auf jeden Fall: lesenwert!" Geowissenschaftliche Mitteilungen, Juni 2008 "Ob der Schutz der Regenwälder oder die Gewohnheiten von Eisbären - die verschiedenen Ökosysteme und ihre Bewohner werden in diesem wunderbaren Band der ZEIT-Edition Wissen von ausgezeichneten Wissenschaftlern allgemein verständlich und mit Liebe für die Schöpfung erklärt." [www.buchkatalog.de](http://www.buchkatalog.de), 30.05.2008 "Der zweite Band aus der "Zeit Wissen Edition" versammelt Beiträge zahlreicher renommierter Wissenschaftler aus aller Welt. Sie erzählen Geschichten von ihren Entdeckungsreisen und machen Forschung erlebbar. (...) Die Bandbreite reicht von allgemeiner Geologie über Paläontologie bis hin zur Klimaforschung - ein Buch, das die Erde in all ihren Facetten darstellt." [www.zdf.de](http://www.zdf.de), 20.02.2008 "Fundierte, gut verständliche Essays, dazu Reportagen und Interviews von Zeit-Wissen-Autoren: Lesegenuss mit Expertise." Neue Presse, 21.6.2008 "Die Erde - dein unbekanntes Wesen - so könnte man den Sammelband auch beschreiben, denn die Autoren aus Wissenschaft und Journalismus machen dem Leser rasch klar, dass unser Wissen über den Planeten, auf dem wir leben, noch immer ziemlich dürftig ist. (...) Immer wieder verdeutlichen Tabellen, eindrucksvolle vierfarbige Zeichnungen und Graphiken sowie Fotos die Sachverhalte. Die ästhetisch gelungene Zusammenfassung erlaubt eine Vertiefung der Themen, wie sie für das Jahr des Planeten Erde nur zu wünschen ist. (...) Das Buch präsentiert in großer Verdichtung und Verknappung im Schnelldurchgang alle wichtigen Themen und entwirft ein Abbild des Planeten Erde, so wie ihn die Wissenschaft heute versteht. Sie birgt noch viele Geheimnisse." Deutschlandradio Kultur, 3.02.2008 Kurzbeschreibung Zum Band "Planet Erde": Wir leben auf einem unruhigen Planeten. Erdbeben und Vulkanausbrüche zeugen von den gewaltigen Kräften, die in seinem Inneren wirken. Riesige Platten, die ganze Kontinente tragen, verschieben sich kontinuierlich, kollidieren, schieben sich übereinander aneinander lang. In Jahrtausenden rücken sich gewaltige Gebirge auf, während tief unter dem Meeresspiegel stetig neuer Ozeanboden entsteht. Die Erdgeschichte und die Evolution des Lebens sind untrennbar miteinander verbunden. Das System Erde mit seinen vielfältig vernetzten Komponenten wird für die Wissenschaft erst langsam fassbar. Heute greift der Mensch in mannigfaltiger Weise in dieses System ein - mit oft unabsehbaren Folgen. Wir sehen uns mit bedrohlichen Klimaveränderungen und einem rapiden Verlust an biologischer Vielfalt konfrontiert. Der Harvard-Professor Raymond Siever berichtet, was uns der Sand unter unseren Füßen über die Geschichte des Planeten verrät. Renommiertere Geowissenschaftler wie der Brite Richard Fortey, der Amerikaner Bruce A. Bolt und der Deutsche Hans Pichler nehmen die geologischen Gefahrenzonen der Erde ins Visier. Wilfried Endlicher, Geograph von der Humboldt-Universität in Berlin zieht die katastrophale Bilanz der Stürme, Fluten und Beben der jüngeren Vergangenheit. Die deutschen Klimaforscher Christian Schniewiese (Frankfurt) und Hans von Storch (Hamburg) analysieren die aktuelle Klimadebatte und künftige Szenarien der Klimaentwicklung. Pulitzer-Preisträger und Harvard-Forscher Edward O. Wilson, warnt vor dem Schwinden eines der größten Reichtümer des Planeten, seiner Artenvielfalt. Die Forscher haben nicht für ihre Fachkollegen geschrieben. Neben dem Pulitzer-Preis von Wilson steht eine lange Reihe weiterer Ehrungen, die die Autoren von Planet Erde" für die Verständlichkeit ihrer Texte und Bücher erhalten haben. Den Beiträgen der Wissenschaftler haben wir Reportagen, Analysen und Interviews namhafter Autoren von ZEIT und ZEIT WISSEN zur Seite gestellt. Sie ordnen die wissenschaftlichen Positionen in das Gesamtbild ein, zeigen gesellschaftliche Zusammenhänge auf, lassen Widersprüche und Dispute sichtbar werden, machen Wissenschaft lebensnah, lebendig und erlebbar. Zum Konzept der "ZEIT WISSEN Edition": Entdeckungsreisen in die Welt der Forschung Die großen wissenschaftlichen Fragen unserer Zeit verstehen, Forschungs- und Lösungsansätze nachvollziehen, Entwicklungen und Diskurse bewerten - die neue ZEIT WISSEN Edition von Zeitverlag und Spektrum Akademischer Verlag eröffnet dem Leser die Welt der Wissenschaft in 6 Bänden: Gehirn und Bewusstsein, Erd- und Klimaentwicklung, Medizin und

Gesundheit, Physik und Kosmologie, Evolution und Menschwerdung, Bedingungen menschlichen Denkens und Handelns. Diese Themen sind elementar für das Verständnis unserer Welt heute, ihre Erforschung ermöglicht Entwicklung und die Chance zu nachhaltigem Zusammenleben. Die ZEIT WISSEN Edition macht die aktuelle wissenschaftliche Diskussion zugänglich und verständlich. In jedem Band erläutern renommierte Wissenschaftler den aktuellen Forschungsstand und die faszinierenden Facetten ihres Fachgebietes. Dabei wird Interdisziplinarität geschrieben: Neurowissenschaftler, Psychologen, Evolutionsforscher, Mediziner und Philosophen schreiben über das menschliche Bewusstsein, Geologen, Geografen und Klimaforscher über den Planeten Erde. Ihre Beiträge werden Reportagen, Analysen und Interviews namhafter ZEIT-Autoren zur Seite gestellt: Sie ordnen die wissenschaftlichen Positionen der Spezialisten in das Gesamtbild ein, zeigen Zusammenhänge und Widersprüche auf, machen Wissen erlebbar. So entsteht eine Wissensbibliothek, die fachliche Verlässlichkeit, wissenschaftliche Autorität und herausragende journalistische Qualität in einer außergewöhnlichen und völlig neuartigen Lesebuchreihe vereint. Die Gestaltung der Bände verbindet die hohen fachlichen Ansprüche mit ausgesprochenem Lesevergnügen: Mit Einführungen zu allen wissenschaftlichen Texten, breiter Randspalte für vertiefende Hinweise, Kurzbiografien, Lesetipps, zahlreichen Abbildungen und Grafiken sowie Lesebändchen für komfortable Lektüre wird auch die Ausstattung höchsten Ansprüchen gerecht. Die Bände der ZEIT WISSEN Edition: 1. Rtsel Ich 2. Planet Erde 3. Phänomen Mensch 4. Faszination Kosmos 5. Triebkraft Evolution 6. Schaltstelle Gehirn

Buchrückseite Unsere Erde ist unablässig in Bewegung. Ihr beständiger Wandel ist ein integraler Teil ihrer Geschichte. Ohne die Verschiebungen der Erdkruste und den immerwährenden Wandel des Klimas wäre die Evolution anders verlaufen, wäre die Menschheit vielleicht nie entstanden. Die Neuentdeckung unseres Planeten als komplexes und dynamisches System hat die Geowissenschaften im 20. Jahrhundert revolutioniert - und ihren Blick auf die aktuellen Gefahren geschrift. In Planet Erde, dem 2. Band der ZEIT WISSEN Edition, erklärt Harvard-Professor Raymond Siever, warum von Gebirgsmassiven und Kontinenten am Ende nur Sand übrig bleiben wird. Angesehene Forscher wie Pulitzer-Preisträger Edward O. Wilson, der britische Paläontologe Richard Fortey oder Wilfried Endlicher, Professor für Klimageographie, nehmen die Risikozonen der Erde Verlust der Artenvielfalt, Georisiken, Klimaveränderungen ins Visier. Wissenschaftsjournalisten von ZEIT WISSEN und ZEIT machen die Erkenntnisse anschaulich und zeigen, was es bedeutet, auf der dünnen Kruste eines innerlich glühenden Himmelskörpers zu leben. Mit einem Nachwort von Reinhard Httl. \_\_\_\_\_ ZEIT WISSEN Edition Entdeckungsreisen in die Welt der Forschung Die großen wissenschaftlichen Fragen unserer Zeit verstehen, Entwicklungen und Auseinandersetzungen bewerten die ZEIT WISSEN Edition eröffnet dem Leser die Welt der Wissenschaft auf ganz neue Art und Weise, macht Forschung zugänglich und verständlich. In jedem Band erläutern prominente Vertreter ihres Fachgebiets den aktuellen Forschungsstand und schildern die faszinierenden Facetten ihrer Disziplinen. Ihre Beiträge werden Reportagen, Analysen und Interviews namhafter Autoren von ZEIT und ZEIT WISSEN zur Seite gestellt: Sie ordnen die wissenschaftlichen Positionen in das Gesamtbild ein, lassen Widersprüche und Dispute sichtbar werden, machen Wissenschaft lebendig und erlebbar. Die ZEIT WISSEN Edition vereint fachliche Verlässlichkeit, wissenschaftliche Autorität und herausragende journalistische Qualität in einer außergewöhnlichen Lesebuchreihe.